

Aus dem Kreis derer, die heute in besondere politische Verantwortung gestellt sind, ehren wir mit der Marie-Juchacz-Plakette

Hermann Heinemann

den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Es soll hier nicht der Raum sein, die von ihm zu vertretene Sozialpolitik des Landes im einzelnen zu würdigen.

Hermann Heinemann hat sich in hohem Maße für die freie Wohlfahrtspflege engagiert. In der Führung seines Amtes hat er sich herausgehoben durch Mut zum Wagnis. Hervorzuheben sind insbesondere die jüngsten Initiativen auf dem Gebiet der Psychiatrie, die finanzielle Förderung zur Koordination der Dienste und Einrichtungen in der Kommune und der psychiatrischen Krankenpflege durch die ambulanten/sozialpflegerischen Dienste.

Besonders danken wir ihm für die Bereitschaft, bei Kürzung der Mittel für AB-Maßnahmen durch den Bund mit Mitteln des Landes ausgeholfen und damit viele unserer Arbeitsloseninitiativen erhalten zu haben.

Wir sehen in Hermann Heinemann eine Persönlichkeit, in der wir die Grundwerte wiedererkennen, die wir mit der Marie-Juchacz-Plakette würdigen wollen: Hermann Heinemann hat neue soziale Aufgaben aufgegriffen und an der Gestaltung fortschrittlicher rechtlicher Grundlagen mitgewirkt.